

26. Schiffsarchäologisches Seminar der Gesellschaft für Schiffsarchäologie e.V.

24.-29. August 2026



Programm

„Schiffsarchäologie im Ostseeraum“

Zeitplan

Beginn: Montag, 24.08.2026 9.00 Uhr
Ende: Samstag, 29.08.2026, ca. 14.00 Uhr

Inhalte

Theorie: 9.00-12.30 Uhr, Mittagspause, 13.30 – 16.00 Uhr. Insgesamt 18 Stunden Theorie inkl. Führungen. Dozent: Henrik Pohl M.A.

- Eröffnung des Seminars, Vorstellung des Seminarablaufs, Organisatorisches
- Aufgaben und Ansprechpartner des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege MV
- 01 Praxis 1 Grundlagen der Dokumentation von Schiffswracks 1
- 02 Praxis 2 Grundlagen der Dokumentation von Schiffswracks 2
- 03 Dokumentationsrichtlinien MV und Recht, Denkmalschutz
- 04 Schiffsarchäologie im Ostseeraum – Gaarden und Glenboig Bark
- 05 Grundlagen der Schiffskonstruktion I – Anfänge bis Mittelalter
- 06 Grundlagen der Schiffskonstruktion II - Neuzeit
- 07 Hafenanlagen in Mecklenburg-Vorpommern
- 08 Structure from Motion als moderne 3D-Erfassung von Bodendenkmalen
- 09 Präsentationsformen von 3D-Objekten

Führung durch das Schiffbaumuseum und die Historische Bootswerft

Praxis: Beginn: 9.00 Uhr Treff an der „Likedeeler“, Ende: ca. 17.00 Uhr. Praktische Übungen und Tauchausfahrten. Insgesamt 24 Stunden Praxis mit mindestens drei Tauchgängen.

Es werden zwei Tauchziele in der Warnemünder Bucht als Übungsobjekte benutzt. Bei Tauchziel 1 handelt es sich um eine historische Hafenanlage in 3 m Wassertiefe, die vom Strand aus betaucht wird. Tauchziel 2 ist ein Stahlwrack in ca. 10 m Wassertiefe, das mit einem Tauchboot angefahren wird. Bei Schlechtwetter können die Dokumentationsübungen an windgeschützten Fundplätzen durchgeführt werden.

Veranstaltungsort:

Jugendschiff „Likedeeler“, Haus Störtebeker, Schmarl Dorf 15f, 18106 Rostock.
Tel.: 0381-12182155, Internet: www.likedeeler-rostock.de

Koordinierung:

Gesellschaft für Schiffsarchäologie e.V., Martin Siegel, Haus Störtebeker, Schmarl Dorf 15f, 18106 Rostock, mail: info@gfs-rostock.de, web: www.gfs-rostock.de